

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Unterstedt  
vom 12.05.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde:**

Ein Zuhörer fragt, wer die rechte Seite am Spiekergelände mähe. OBM Lüttjohann antwortet, dass das, aber nur nach Bedarf, H. Brockmann mähen würde. Die Fläche würde nach der jetzigen Wachstumsphase einmal gemulcht. Des Weiteren fragt der Zuhörer, ob die Stadt einen Graben mähen würde sowie an einer bestimmten Straße sowie an der Ziegenwiese. OBM Lüttjohann antwortet, dass der Graben und das Gras in einer Straße ein Mal mit gemacht werden könnte, aber nicht grundsätzlich. In Bezug auf die Ziegenwiese sei die Ortschaft in der Pflicht.

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen      VorlNr.**  
**Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

**TOP 2      Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden      VorlNr.**  
**Anträge**

---

OBM Lüttjohann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Es geht um die Entscheidung über die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Des Weiteren wäre gestern kurzfristig ein Antrag auf Nutzung des MZH eingegangen, über den entschieden werden müsse.

Die Entscheidung über die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird TOP 7.

Die Entscheidung über den „Antrag auf Nutzung des MZH“ wird TOP 8.

Der bisherige TOP 7 „Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder“ wird TOP 9.

Der bisherige TOP 8 „Vorzeitige Rückgabe von Wahlgrabstellen auf dem Friedhof Unterstedt“ wird TOP 10.

Die Tagesordnung wird einstimmig so festgestellt.

**TOP 3      Genehmigung der Niederschriften vom 17.03.2016 und  
21.04.2016**

VorlNr.

---

ORM Hölldobler merkt an, dass es sich nicht um die wie in der Tagesordnung bezeichneten Niederschrift vom 21.04.2016 handeln könne sondern um die vom 12.04.2016.

Zur Niederschrift der Wegeschau vom 12.04.2016 wird zu 3.10., 3.11. sowie 3.12. angemerkt, dass es anstelle „... erneuert ...“ „... ausgebessert ...“ heißen müsse.

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 17.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift vom 12.04.2016 wird mit den Änderungen mit 6 Ja- und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

**TOP 4      Ablösung der Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlagen "Auf dem Hanfberg" und "Hesterkamp" in Unterstedt; hier: Bildung einer Erschließungseinheit**

VorlNr.

1069/2011-2016

---

StAR Rütter liest den Text der Beschluss-Vorlage vor.

Nach längerer Aussprache wird der TOP abgesetzt. Es bestehe noch Klärungsbedarf. Einiges könne nicht nachvollzogen werden, so einige Ortsratsmitglieder. Da auch nicht alle Ortsratsmitglieder beim Termin am 03.02.2016 im Rathaus anwesend waren, gibt es einen unterschiedlichen Wissensstand und einige Fragen zum Verständnis des Sachverhaltes. ORM Tiede möchte genau benannt haben, wer was zu bezahlen habe und was schon mit der Pauschale bezahlt sei. StAR Rütter plädiert für eine heutige Abstimmung. Alle für eine heutige Empfehlung notwendigen Daten als Grundlage für die Berechnung seien vorhanden.

Alles, was gesagt worden ist, habe er auch so gehört. Es stehe aber nicht in der Vorlage, so ORM Emshoff. Er habe Bedenken bezüglich einer heutigen Beschlussfassung. ORM Hölldobler verdeutlicht, dass mit dem Begriff „Bildung einer Erschließungseinheit“ alles besagt sei. ORM Müller zitiert aus dem letzten Absatz der Vorlage: „... Ungleiche Belastungen, die durch die Einzelabrechnung der Anlagen entstehen könnten, werden damit ausgeschlossen.“ Zur möglichen Ablöse erinnert OBM Lüttjohann daran, dass von StAR Lohmann dargestellt worden war, alle betreffenden Anlieger anzuschreiben. Dieser Personenkreis könne entscheiden, jetzt einen Ablösebetrag zu entrichten oder zu warten, bis die Straße Hesterkamp in fünf, zehn oder wieviel Jahren bebaut werde. ORM Proy fragt, auf welcher Basis von den Grundstückskäufern bereits Erschließungsbeiträge entrichtet worden seien. Und ob Käufer im Baugebiet „Auf dem Hanfberg“ nicht den gleichen Preis entrichten müssten wie die Käufer im Baugebiet „Hesterkamp“. So verstehe er Erschließungseinheit. Die Vorlage enthalte nicht konkret alle Daten; einige seien auch nur per E-Mail kommuniziert worden. ORM Müller konkretisiert: „Herr Lohmann hat mir einen Betrag von 19,80 €/m<sup>2</sup> genannt.“ ORM Hölldobler veranschaulicht: „Sollten sich die jetzigen Anlieger vom Hesterkamp heute gegen eine pauschale Ablöse entscheiden, wird erst dann abgerechnet, wenn auf der anderen Seite vom Hesterkamp gebaut worden ist. Das heißt, es kann noch 10, selbst 20 Jahre dauern, bis die Hesterkamp-Anwohner zur Abrechnung heran gezogen werden.“ ORM Proy und ORM Tiede wünschen zur nächsten Sitzung des Ortsrates eine ausführliche Beschluss-Vorlage für eine Empfehlung an die weiteren politischen Gremien.

Der Ortsrat verschiebt den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ortsrates, nachdem ORM Proy und ORM Emshoff nochmals verdeutlicht haben, dass nicht alle Daten in der Vorlage enthalten sind, sondern teilweise „nur“ per Mail an die Mitglieder des Ortsrates

weiter gegeben worden sind. ORM Hölldobler hätte es für sinnvoll gehalten, wenn die E-Mails mit den entsprechenden Daten in die Vorlage mit eingebaut worden wären.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste Sitzung des Orsrates, bei 5-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

## **TOP 5 Nachbesprechung der Wegeschau vom 12.04.2016**

VorlNr.

---

Die Niederschrift zur Wegeschau wird wie folgt besprochen:

Zu 3.1.: Es wird beschlossen, eine neue Rundbank um den dort befindlichen Baum beim Feuerwehrhaus aufstellen zu lassen. Die Materialfrage soll später geklärt werden. Die Kosten sollen wie in der Niederschrift erwähnt ermittelt werden.

Zu 3.2.: Trotz erneuten Anrufs seien bis heute die Siele noch nicht gereinigt worden, so OBM Lüttjohann in Richtung StAR Rütter. ORM Müller teilt mit, dass heute im Ort am Schwedenkamp gereinigt worden sei. OBM Lüttjohann verdeutlicht, dass jedoch in der Straße Buschenstücken tatsächlich noch sehr intensiv gereinigt werden müsse. ORM Hölldobler merkt an, dass in den neuen Straßen, so auch beispielsweise vor seinem Grundstück, Gullys nicht geöffnet werden könnten, da es Asphaltüberhänge gebe, die erst weggestemmt werden müssten.

Zu 3.3.: Das Entfernen des Gestrüpps sei in Auftrag gegeben, so OBM Lüttjohann.

Zu 3.4.: OBM Lüttjohann gibt dies zur weiteren Veranlassung an StAR Rütter weiter.

Zu 3.5.: OBM Lüttjohann berichtet, dass die Laterne bestellt sei und aufgestellt werde auf Kosten der Stadt.

Zu 3.6.: Wird zur weiteren Veranlassung an StAR Rütter weiter gegeben.

Zu 3.7.: OBM Lüttjohann berichtet, dass er mit Fa. Kriete gesprochen habe. Der Weg solle in Ordnung gebracht werden mit einem Gräter. Vielleicht müsse auch im vorderen Einfahrtsbereich Schotter eingebaut werden.

Zu 3.8.: StAR Rütter äußert dazu: „Der Sachzusammenhang, der vorher festgestellt wurde: „Es müsse eigentlich ausgebessert werden, denn so lange darf das Schild da nicht stehen“ stimmt“. Es werde mit nicht so hoher Priorität irgendwann erfolgen. „Die Ortschaft ist aus der Haftung raus?“ fragt OBM Lüttjohann. „Ja“ antwortet StAR Rütter.

Zu 3.9.: Diese Angelegenheit solle an Frau Quentin weiter gegeben werden, so OBM Lüttjohann an StAR Rütter.

Zu 3.10. bis 3.12.: Es müsse jeweils richtig „... ausgebessert ...“ anstatt „... erneuert ...“ heißen, so OBM Lüttjohann.

Zu 3.11.: OBM Lüttjohann äußert zu Schwedenkamp Höhe Kohlhof Richtung Außenbereich zusätzlich, dass dies alles noch mal wieder auf Kosten der Stadt ginge. Alles, was befestigte Fahrbahn betreffe, läge in der Zuständigkeit der Stadt; für normale Feldwege, die nicht befestigt seien, also Sand- oder Schotterwege, sei die Ortschaft zuständig.

Zu 3.12.: Die Fahrbahn müsse ebenfalls „ausgebessert“ werden. OBM Lüttjohann bittet im Namen des Orsrates darum, dass die Arbeiten bezüglich der Straßen in Kürze aufgenommen werden und erinnert an die Aussage von BGM Weber, wonach Straßen in den Ortschaft-

ten, die in der Vergangenheit „liegen gelassen“ worden seien, nach und nach wieder in Ordnung gebracht werden sollen. ORM Mauer erinnert daran, dass im Ortsrat gesagt worden sei, in der Straße Scheepers Riege müsste am Fußweg was passieren. Dies gibt OBM Lüttjohann an StAR Rütter weiter.

Zu 3.13.: OBM Lüttjohann berichtet, dass der Stacheldraht entfernt worden sei. Zudem wird noch mal deutlich gemacht, dass die Ortschaft den Wegeseitenraum zum Gehweg machen müsse. ORM Emshoff regt an, in dem Bereich zu mulchen. OBM Lüttjohann gibt dies weiter an StAR Rütter.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt bei 1 Gegenstimme, eine neue Rundbank um den Baum beim Feuerwehrhaus Buschenstücken herstellen zu lassen. Die Materialfrage soll noch geklärt sowie die Kosten ermittelt werden.

### **TOP 6 Sachstand Umbau MZH**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann berichtet, dass alle Unterlagen eingereicht worden seien, nachdem eine statische Veränderung nachgereicht worden sei. Die Unterlagen für die erste Ausschreibung seien bei der Stadtverwaltung eingereicht worden. Mit den Arbeiten dürfe nicht eher begonnen werden, bis die Baugenehmigung vorliege. Somit dürften auch nicht eher die Ausschreibungsunterlagen versandt werden. Die Baugenehmigung sei voraussichtlich Ende des Monats da; das bedeute, dass etwas Anfang bis Mitte Juni mit dem Versand der Unterlagen begonnen werden könne, sodass es fast Mitte Juli werden könnte, bis die Bauarbeiten beginnen könnten. An den Ablauf sei man gebunden, um nicht die Bezuschussung zu gefährden. Vieles hänge mit dem Brandschutzgutachten zusammen. Die Fristverlängerung sei beantragt, so OBM Lüttjohann auf die Frage von ORM Müller. ORM Emshoff fragt nach, ob die Termine somit halbwegs sicher seien. OBM Lüttjohann antwortet, dass alle Arbeiten getan seien. Es läge nun bei der Verwaltung und dem Landkreis. ORM Tiede fragt nach, ob die Planänderungen usw. durch die Stadt an den Fördermittelgeber mitgeteilt worden seien. OBM Lüttjohann kann keine Auskunft darüber erteilen, ob dies geschehen ist.

### **TOP 7 Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

VorlNr.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung, sich nicht an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" zu beteiligen.

### **TOP 8 Antrag auf Nutzung des MZH**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann gibt einen kurzfristig per E-Mail eingereichten Antrag auf Nutzung des Mehrzweckhauses bekannt.

Es regen sich Bedenken bei den Mitgliedern des Ortsrates. Es seien keine Unterstedter. Entsprechende frühere Anträge seien aus diesem Grund auch immer abgelehnt worden, so die Ortsratsmitglieder Emshoff, Müller und Mauer. Da müsse der Ortsrat weiter eine gerade Linie fahren, so ORM Hölldobler.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von Immo Petersen und Kilian Behrens auf Nutzung des MZH für eine gemeinsame Geburtstagsfeier am 10.06.2016 wird mehrheitlich abgelehnt. Es gibt 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

**TOP 9      Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder** VorlNr.

---

Mitteilungen:

**TOP 9.1      Zur Anfrage bzgl. Straßenreinigung** VorlNr.

---

StAR Rütter teilt zu der Anfrage von ORM Hölldobler in der letzten Sitzung des Orsrates am 21.04.16 mit, dass die städtischen Straßenreinigungsfahrzeuge in den Ortschaften grundsätzlich vor den städtischen Grundstücken die Gehwege und Fahrbahnen säubern bzw. räumen. Es gäbe bzgl. der Anfrage keine systematische Kehrung und es sei keine Bevorzugung beabsichtigt.

**TOP 9.2      Zur Anfrage bzgl. fehlender Regenrinnen** VorlNr.

---

Bezüglich der Anfrage zu den fehlenden Regenrinnen vor den Grundstücken diverser Anlieger in der Ortschaft berichtet StAR Rütter, dass die betreffenden Eigentümer angeschrieben worden seien. Die Umsetzung laufe zurzeit noch. Wenn es teilweise keine Ergebnisse gäbe, habe das auch rechtliche Gründe.

**TOP 9.3      Weitere Arbeiten der Fa. Kriete** VorlNr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Firma Kriete nach dem Schützenfest ihre Arbeiten im Diers Wisch und an der Kreuzung wieder aufnehmen werde; jetzt hätte sie noch mit den restlichen Anpflasterungen usw. im Hempberg zu tun.

Die Tragschichten des Asphaltens im Hempberg seien noch einmal geprüft worden. Das Ergebnis stehe noch auf, so OBM Lüttjohann.

Die Seitenräume würden hergestellt, bei Proy würden die Poller eingesetzt.

Anfragen:

**TOP 9.4      Abstand Wegeseitenraum Baugebiet Hesterkamp** VorlNr.

---

ORM Proy fragt, ob in der Verlängerung der Straße Hesterkamp zum neuen Baugebiet auf der linken Seite einfach nicht mehr Platz als 1 bis 1,5 m zum Feld sei oder der Landwirt sehr nahe an die Straße herangekommen wäre beim Pflügen. ORM Emshoff kann die Auskunft geben, dass sich der Landwirt an die Pflöcke gehalten habe. OBM Lüttjohann möchte das noch einmal von der Verwaltung nachgeprüft haben und gibt das an StAR Rütter weiter.

**TOP 9.5      Sachstand LF10 - Baubesprechung bei Fa. Rosenbauer** VorlNr.

---

ORM Emshoff berichtet von einem Baubesprechungstermin, der bei der Firma Rosenbauer in Luckenwalde stattgefunden habe. Das in Auftrag gegebene Feuerwehr-Fahrzeug LF10 sollte planmäßig im September/Oktobre fertig gestellt werden; heute sei die Mitteilung gekommen, dass das Fahrzeug bereits zum 04.07.2016 fertig gestellt und zur Abholung bereit sein werde. Es wurde angeregt, als Ortsrat die Firma zu besuchen während der Bauphase des neuen Fahrzeuges. StAR Rütter kümmert sich um eine Auswahl an Besichtigungsterminen, um sodann mit dem Ortsrat einen konkreten Termin auszumachen.

Anmerkung:

Es wurde ein Besichtigungstermin am 02.06.2016 vereinbart.

---

**TOP 9.6 Runder Tisch zum Bahnausbau**

VorlNr.

---

ORM Tiede berichtet von seiner Teilnahme an einem Runden Tisch in Sachen Bahnausbau, an dem er sowie OBM Lüttjohann teilgenommen hätten. Wenn alles glatt lief, werde frühestens mit einem Fertigstellungstermin im Jahre 2030 gerechnet. Falls es zu Klagen etc. käme, würde sich der Termin entsprechend verschieben. Die Vorplanung solle Ende dieses Jahres anfangen, was ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen würde. Danach schließen sich verschiedene Phasen an wie Planrechtsverfahren etc. Frühestens in 10 Jahren werde mit dem Bauen begonnen. Aus dem Dialogforum Schiene Nord habe sich ein Beirat gegründet, der beschlossen habe, dass der Schallschutz, als ganz großes Thema, über das gesetzliche Maß hinaus angewendet werden solle, wenn die Baumaßnahmen hier durchgeführt werden. Standpunkt der Bahn wäre zurzeit, dass die Kosten über das gesetzliche Maß hinaus selber zu tragen seien. Dies könne zu einem Streitpunkt werden. In unregelmäßigen Abständen werde über den Stand informiert. Informationen zu der Thematik könnten auch im Internet eingeholt werden.

---

**TOP 9.7 Neubauerstraße**

VorlNr.

---

ORM Müller fragt an, wer den Ausbau eines Teils der Neubauerstraße von Ecke Holsten bis Diers Wisch/Sägereiweg in Auftrag gegeben hätte und wer die Anliegergebühren zahlen würde. OBM Lüttjohann antwortet, dass die Gemeinde dies in Auftrag gegeben hätte. Die Kosten gingen zunächst in Vorleistung; die Erhebung der Gebühren würde erst anfallen, wenn die gesamte Strecke ausgebaut wäre. Und der Rest auch. Auf Nachfrage von ORM Hölldobler nach „welchem Rest“, antwortet ORM Lüttjohann, falls das bis zur Bundesstraße ausgebaut würde eventuell. ORM Hölldobler äußert, dass die Neubauerstraße schon ausgebaut sei. ORM Mauer fragt, ob das nicht eine Sanierung sei. Die Straße sei ja schon einmal endausgebaut. OBM Lüttjohann antwortet, dass der Fußweg schon da sei, es eine Teilsanierung wäre zu 60 %. So ergänzt auch ORM Emshoff gleichlautend.

---

**TOP 9.8 Internetseite online**

VorlNr.

---

ORM Maaßen teilt mit, dass die Internetseite „Unterstedt.de“ jetzt online sei. 90 % des Internet-Auftritts sei fertig gestellt. Einige Seiten müssten noch mit Inhalt gefüllt werden. Anregungen seien an Thomas Maaßen zu richten.

---

**TOP 9.9 Sternfahrt "Nordpfade" am 22.05.2016**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann gibt einen Termin bekannt: Am 22.05.2016 findet eine Sternfahrt „Nordpfade“ statt. Aus mehreren Richtungen würde das Heimathaus-Gelände in Rotenburg angesteuert, u.a. mit zwischenzeitlichem Besuch beim Spieker.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.